

Nachhaltigkeit auf die spannende Art

Klima-Lesestaffel: Krimi-Duo brachte „True Crime“ nach Weilheim

Weilheim – Wie Nachhaltigkeit den Alltag bereichern kann, das zeigen Schauspieler Winfried Frey und Kriminalhauptkommissar Ludwig Waldinger als Vortragende bei der „Klima-Lesestaffel 2024“: Ersterer erscheint zur gemeinsamen Veranstaltung in der Weilheimer Buchhandlung Thalia im schicken Second-Hand-Sakko. Und der Polizeisprecher hat einen Teil seiner Reise von München nach Weilheim mit dem Rad bestritten. Er habe die entschleunigte Fortbewegung genossen, betonte Waldinger.

Die nachhaltige Lese-Tour ist eine Aktion der CR-Leseagentur in Wielenbach. Sie hat im April begonnen und läuft noch bis Juni. Initiatorin ist Christine Rothwinkler. Sie und ihr Team möchten mit dem Konzept interessante Lesungen und ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit vereinen. Für Autoren ist die Teilnahme an die Bedingung geknüpft, dass sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen – um so wenig Treibhausgasemissionen wie möglich zu verursachen.

Zwischen Alpen und Nordsee erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm: von Lesungen aus Kinderbüchern über Veranstaltungen zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit bis hin zu „True



„Mord in Bayern“, eine True-Crime-Lesung mit Originalfällen aus dem Münchener Staatsarchiv, präsentierten Schauspieler Winfried Frey (li.) und Kriminalhauptkommissar Ludwig Waldinger in der Buchhandlung Thalia in Weilheim. GLAS

Crime“, der literarischen Aufarbeitung und Präsentation wahrer Kriminalfälle.

Ermittlungsmethoden damals und heute

Mit solchen realen Fällen beschäftigt sich auch das Duo Waldinger und Frey – mit der Besonderheit, dass sie sich allezeit in Bayern zugetragen haben. Mehr als zehn Jahre haben der Kriminalhauptkommissar und der Schauspieler in ihr Programm investiert. Denn es basiert auf Originalakten aus dem Staatsarchiv München.

Frey, unter anderem bekannt aus TV-Produktionen wie „Tatort“ oder „Hubert und

ohne Staller“, ist neben anderen Projekten Ehrenmitglied im Förderverein des Münchener Staatsarchivs. Waldinger widmet sich neben seiner Arbeit als Erster Kriminalhauptkommissar und Pressesprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes der Aufklärung zum Thema Waffen. Mitunter war er Mitglied der Sonderkommission, die zu den Messerangriffen in Würzburg 2021 ermittelte.

Teil der rund dreistündigen Veranstaltung ist „Bayerns rätselhaftester Kriminalfall“, wie ihn die Autoren bezeichnen: der nie aufgeklärte Sechsfachmord in Hinterkaifeck (zwi-

schen Neuburg und Pfaffenhofen/Ilm). Frey liest aus dem Original-Aktenmaterial vor, dann steigt Waldinger ein, erläutert damalige Ermittlungsmethoden und stellt ihnen die heutigen gegenüber.

Die grausamen Tathergänge und Befunde werden teils detailgetreu beschrieben. Auf die Nennung einiger Namen wird hingegen bewusst verzichtet: So wollen die Autoren die Resozialisierung ehemaliger Straftäter ermöglichen sowie deren Nachfahren schützen. Neben zwei weiteren Fällen kommt auch das Thema Prävention nicht zu kurz: Waffenexperte Waldinger erscheint dabei nicht mit leeren Händen.

Spannende Fälle, abwechslungsreiche Erzählmethoden sowie ein hoch interessiertes und viele Fragen stellendes Publikum machten den Abend zu einem kurzweiligen und lehrreichen Vergnügen – allerdings nicht für schwache Nerven.

LARISSA GLAS

Die weiteren Stationen

der Klima-Lesestaffel sind zu finden auf der Internetseite www.cr-leseagentur.de/lesetour; Veranstaltungen im Landkreis finden erneut im Frühjahr 2025 statt. Infos zu den True-Crime-Programmen von Winfried Frey und Ludwig Waldinger gibt es unter www.truecrimebayern.de.